

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 33

Illustration: [s.n.]
Autor: Furrer, Jürg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

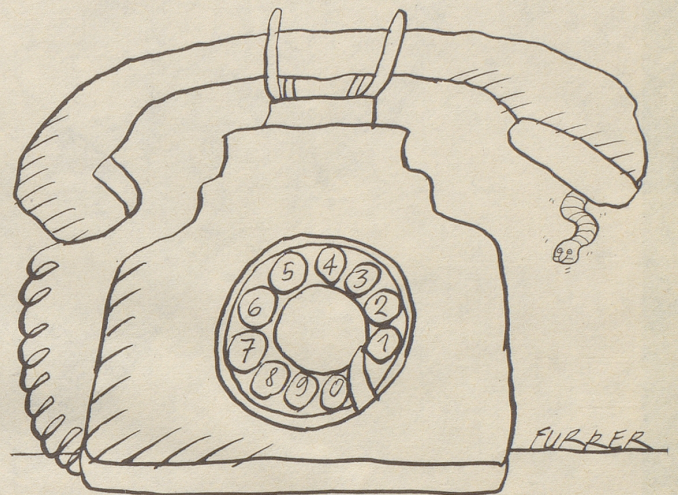
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Blutsuppe schmeckte. Während das in den Augen der Spartaner verweilichte, degenerierte Athen noch heute floriert, ist das vom Heldentum übriggeblieben! So also sieht das Ergebnis heroischer Ideale aus!

«Ich möchte zu gern etwas über dieses klägliche Sparta schreiben», sagte ich zu Barbara.

«Das kannst du nicht. Es ist unbeschreiblich. Wie ein Mensch, dessen Gesicht kein Gesicht ist.»

Ein Laden machte uns neugierig, weil sein Besitzer den stolzen Namen Leonidas im Schild führte. Wir gingen hinein, aber nur die Enge des Büdchens erinnerte an die Thermopylen. Es roch recht kleinbürgerlich nach Petroleum, Mottenkugeln, Schmierseife und Fliegenleim. Eine unansehnliche Spartanerin, die nicht wie ihre Landsmännin Helena gefährdet war, von Paris geraubt zu werden, fragte uns mürrisch nach unseren Wünschen. Aus Verlegenheit kauften wir ein Stück Seife – «bitte die beste Toilettenseife, die Sie haben!»

Mißmutig fuhren wir durch die archaische Landschaft, durch Zitronen- und Orangenhaine nach dem Hafen Gytheion zurück. Ich war verdrossen, weil ich keine Gelegenheit sah, das Hühnchen zu rupfen, das ich seit meiner Schulzeit mit den Spartanern rupfen

wollte. So trostlos, so unangreifbar war dieses klägliche Ueberbleibsel einer kriegerischen Vergangenheit, daß es sich jeder satirischen Betrachtung entzog.

Ein Jahr nach diesem Besuch brach ein prächtiger Sommermorgen an, ein frisch gestrichener Tag voll Sonne und Vogelgezwitscher, ein Tag, den man mit Gesang und Geplänsche im Badezimmer begrüßt. Barbara spendierte ein neues Stück Seife. Ich wollte mich damit waschen – aber diese Seife vermochte den sonnigsten Sommer grau zu überschmieren. Sie roch wie Jonas, nachdem ihn der Wal-fisch ausgespien hatte. Sie hatte die klebrige Konsistenz von Schuhwischse. Sie brannte auf der Haut wie Salzsäure.

So wenig die Seife zu schäumen vermochte, so sehr schäumte ich. Ich hielt sie Barbara unter die Nase. «Wie kommt dieses Teufelszeug in unser Haus?»

«Ach diese Seife – ich habe sie im hintersten Winkel des Badezimmerschranks gefunden. Es ist die, die wir damals in Sparta gekauft haben.»

Ein Leuchten ging über mein Gesicht. Teure Seife, sei gegrüßt! Spartanische Seife – endlich habe ich einen Anlaß, mir meinen Zorn auf Sparta, der seit Jahrzehnten in meinem Herzen brennt, von der Seele zu schreiben!

Fabelhaft ist Apfelsaft



ova **Urtrüeb**
bsunders guet

Soldatensprache

Poulet = Fädere-Jet.

fis

Aphorismen

Fassadenkletterer tun es nicht des Sportes wegen.

*

Der Geduldsfaden muß dauernd verstärkt werden.

*

Kilometerfresser werden nie satt.

*

Frost. Die Natur hält den Atem an.

*

Justizskandal. Justitias Waage muß überprüft werden!

Robert Schaller

Progressive Schizophrenie

Warum eigentlich bezeichnen sich ausgerechnet die autoritärsten unter den Autoritären als Anti-Autoritäre, und weshalb bedienen sie sich autoritärster Methoden, wenn sie versuchen, absolut nicht autoritär veranlagte Autoritäten von den großen Vorteilen antiautoritärer Erziehungsmethoden zu überzeugen?

Moustic